

# e:cue



TRAXON | e:cue  
MEMBER OF PROSPERITY GROUP



AB444180035

## e:cue SYMPL dmx Node Bedienungsanleitung

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und das Heft "Sicherheitshinweise" sorgfältig durch. Alle Änderungen vorbehalten. Rechtschreibfehler oder andere Fehler rechtfertigen keinen Anspruch bei Schäden. Alle Maße sollten an einem realen Gerät überprüft werden. Modifikation des Produktes ist verboten.

Diese Anleitung richtet sich an Installateure, IT-Administratoren und Benutzer des Produktes.

Alle in dieser Anleitung genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen und Markenzeichen sind Marken der jeweiligen Hersteller.

Außer für interne Verwendung ist die Überlassung dieser Anleitung an Dritte, die gesamte oder auszugsweise Veröffentlichung, Verwertung oder Mitteilung in jeglicher Art und Form nicht gestattet.

Downloads und mehr Informationen unter:  
[www.ecue.com](http://www.ecue.com)

Ausgabe:  
18.07.23 [DE\_SYMPL\_dmx\_Node\_Setup\_v3p0]

Herausgegeben von:  
Traxon Technologies Europe GmbH  
Karl-Schurz-Strasse 38  
33100 Paderborn, Deutschland

©2023 Traxon Technologies Europe GmbH  
Alle Rechte vorbehalten

Traxon Technologies Europe GmbH  
Kundenservice  
Karl-Schurz-Str. 38  
33100 Paderborn, Deutschland  
+49 5251 54648-0  
[support@ecue.com](mailto:support@ecue.com)

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>03</b>
1.1	Symbole	03
1.2	Sicherheitshinweise	03
<b>2</b>	<b>Gerätebeschreibung</b>	<b>03</b>
2.1	Lieferumfang	04
2.2	Produktdaten	04
2.3	Anschlüsse und Schnittstellen	05
2.4	Benutzeroberfläche: LEDs	05
2.5	Identify-Taster: Identifizierung & Reset & Test	05
<b>3</b>	<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>06</b>
3.1	Transport	06
3.2	Entpacken	06
3.3	Garantiebestimmungen	07
3.4	Reparatur und Wartung	07
3.5	Entsorgung	07
3.6	Technischer Support	07
<b>4</b>	<b>Installation</b>	<b>07</b>
4.1	Installationsbedingungen	08
4.2	Montage	08
4.3	Ethernet-Verbindung	08
4.4	DMX-Verbindung	08
4.5	Spannungsversorgung	08
<b>5</b>	<b>Netzwerk-Konfiguration</b>	<b>09</b>
5.1	Standardeinstellungen vom Netzwerk	09
5.2	Netzwerkeinstellung über SYMPHOLIGHT	09
5.3	Netzwerkeinstellung über die Webschnittstelle	10
<b>6</b>	<b>DMX/RDM- Einstellungen</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>Testmodus</b>	<b>11</b>
7.1	Testmodus über Identify-Taster	12
7.2	Testmodus über Webschnittstelle	12
<b>8</b>	<b>Firmware-Update</b>	<b>12</b>
<b>9</b>	<b>Demontage</b>	<b>13</b>
<b>10</b>	<b>Zertifizierung</b>	<b>13</b>
<b>11</b>	<b>Abmessungen</b>	<b>14</b>



# 1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise im beigelegten Heft sorgfältig durch. Stellen Sie sicher, dass die angegebenen Umgebungsbedingungen, Montage- und Installationsvoraussetzungen eingehalten werden. Diese Anleitung sollte an einem sicheren Ort in der Nähe des Installationsortes aufbewahrt werden.

## 1.1 Symbole



Das Ausrufezeichen warnt vor Schäden am Produkt oder an angeschlossenen Geräten und für Benutzer.



Das Informationssymbol gibt generelle Hinweise und informiert über Handhabung oder Verfahren zur Verwendung des Gerätes.

## 1.2 Sicherheitshinweise



- Verbinden Sie Anschlüsse nur, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Die maximale Länge jedes angeschlossenen Kabels beträgt 30 m.
- Bei Verwendung eines Netzteils ist ein separates Netzteil einzusetzen, das den örtlichen Vorschriften entspricht (z.B. SELV, Class 2)..



- Sollte das beigelegte Heft mit den Sicherheitshinweisen fehlen, wenden Sie sich bitte an den Traxon e:cue-Service für ein zusätzliches Exemplar.

# 2 Gerätebeschreibung

e:cue SYMPL Nodes sind dedizierte Schnittstellen für e:cue SYMPHOLIGHT. Sie stellen verschiedenste Verbindungen mit Protokollen wie DMX512, DALI, digitale Eingänge oder Ausgänge bereit. e:cue SYMPL Nodes arbeiten immer im Online-Modus als Systemverbindung für SYMPHOLIGHT. Alle Aktivitäten werden von SYMPHOLIGHT gesteuert. Die Verbindungen zwischen Servern, Cores und Nodes erfolgen immer über e:net mittels Ethernet.

Der e:cue SYMPL dmx Node ist ein zweikanaliges DMX512-Interface für die e:cue Steuerungslösung SYMPHOLIGHT. Er bietet ein DMX-Interface für bis zu 1024 DMX-Systeme in zwei DMX-Universen. Mit Spannung versorgt wird der SYMPL dmx Node von einem externen Netzteil oder über Power-over-Ethernet (PoE). Die Montage erfolgt auf einer Standard-35 mm-Hutschiene oder an einem Einhängloch auf der Rückseite auf jeder stabilen vertikalen Fläche. Der SYMPL dmx Node ist eine einfach zu nutzende, zuverlässige Interfacelösung für SYMPHOLIGHT.



- Mindestanforderung für die SYMPL Nodes ist eine SYMPHOLIGHT Version ab 2.0 oder eine Lighting Application Suite Version ab 7.0 SR2.
- e:cue SYMPL dmx Node nicht im Betrieb an- und abstecken.



## 2.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang vom e:cue SYMPL dmx Node - Produktnummer AB444180035, umfasst:

1. SYMPL dmx Node
2. Sicherheitshinweise
3. Willkommenskarte (Englisch)

## 2.2 Produktdaten

Abmessungen (B x H x T)	53.5 x 90.5 x 62 mm (ohne Befestigungsclip)
Gewicht	100 g
Spannungsversorgung	24 V= (Schraubstecker) Drahtstärken: 0,21 ... 3,31 mm <sup>2</sup> ; oder PoE IEEE 802.3af auf RJ45
Leistungsaufnahme	2 W (einschl. DMX-Terminierung)
Betriebstemperatur	-20 ... 50 °C
Lagertemperatur	-20 ... 70 °C
Elektrische Sicherheit	SELV
Betriebs-/Lagerfeuchte	0 ... 80% nicht kondensierend
Schutzklasse	IP20
Gehäusematerial	Selbstlöschendes PC/ABS nach UL E140692
Montage	Auf 35 mm-DIN-Hutschiene (EN 60715), 3 Einheiten oder an Einhängloch auf jeder stabilen vertikalen Fläche
Zertifizierung	CE, ETL, UKCA

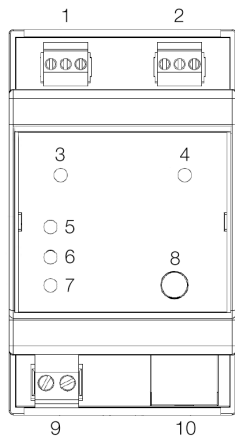
## Schnittstellendaten

Schnittstellen	2 x DMX/RDM, einzeln isoliert (1 kV) 3-pol. Schraubstecker; Drahtstärken: 0,08 ... 1,31 mm <sup>2</sup>
Schnittstellendaten	$V_{DMXmax}/V_{DMXmin} = 4.8 V/0.8 V$ Kurzschlussicher: $I_{SCmax} = 62 mA$
Ethernet-Port	1 x e:net 10/100 Mbit/s, RJ-45
Bedienerschnittstellen	LEDs für Error, Ethernet-Aktivität, Gerätestatus, DMX-Status Identify-Taster



## 2.3 Anschlüsse und Schnittstellen

Sicht von oben:



1	DMX-Ausgang 1 (GND, DMX-, DMX+ links nach rechts)	<a href="#">"4.4 DMX-Verbindung" auf Seite 08</a>
2	DMX-Ausgang 2 (GND, DMX-, DMX+ links nach rechts)	
3	LED DMX/RDM 1-Status	<a href="#">"2.4 Benutzeroberfläche: LEDs" auf Seite 05</a>
4	LED DMX/RDM 2-Status	
5	LED Test / Error (Test / Fehler)	
6	LED e:net (Ethernet, LAN-Aktivität)	
7	LED Status (Gerätestatus)	
8	Identifikationstaster	<a href="#">"2.5 Identify-Taster: Identifizierung &amp; Reset &amp; Test" auf Seite 05</a>
9	Spannungsversorgung (Vcc+, Vcc- links nach rechts)	<a href="#">"4.5 Spannungsversorgung" auf Seite 08</a>
10	e:net / Ethernet Anschluss	<a href="#">"4.3 Ethernet-Verbindung" auf Seite 08</a>

## 2.4 Benutzeroberfläche: LEDs

Der e:cue SYMPL dmx Node hat fünf LEDs auf der Frontseite. Die fünf LEDs zeigen die Grundzustände des SYMPL dmx Nodes an.

### LEDs

Status	An: Im Online-Zustand leuchtet die LED konstant. Blinken: Blinkt die Status-LED im 1 s-Intervall, ist das System im Offline-Zustand und hat keine Verbindung zu einem SYMPHOLIGHT-Server. Blinkt die Status-LED schneller, ist das Gerät im Bootloader-Modus.
e:net	Aus: keine Verbindung verfügbar. Ein: e:net-Verbindung verfügbar. Blinken: Datenverkehr über e:net.
Test / Error	Aus: es liegt keine Fehlermeldung vor. Kurz-kurz-lang Sequenz: Test-Modus aktiv. An: Falls konstant rot, ist ein Fehler aufgetreten. Dies kann ein interner Fehler oder eine Fehlfunktion sein, oder ein externer Fehler wie Kurzschluss der Datenanschlüsse. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Besteht der Fehler weiterhin, überprüfen Sie die Verdrahtung oder wenden Sie sich an den Traxon e:cue Service.
Status + Test / Error	Die Status- und die Test / Error-LED blinken simultan, um den SYMPL Node zu identifizieren (aktiver "Identify Interface Mode" in SYMPHOLIGHT).
DMX / RDM 1 und 2	Orange: DMX/RDM-Datenausgang. Blau: Dateneingang. Orange + Weiß: Fehler am Ausgang.

## 2.5 Identify-Taster: Identifizierung & Reset & Test

Der Identify-Taster besitzt vier Funktionen: eine Identifizierungsnachricht zu senden (A), das Node zurückzusetzen (B), die Installation testen (C) und einen Fehlerzustand zu verlassen (D).

(A) Ein kurzer Tastendruck im Online-Betrieb sendet eine Identifizierungsnachricht an den Server. Diese



Nachricht hilft bei der Erkennung des Nodes im Setup-Tab von SYMPHOLIGHT.

**(B)** Der Identify-Taster setzt darüber hinaus das Gerät zurück in den Auslieferungszustand oder in den Bootloader-Modus. Durch einen Reset werden das Passwort und weitere Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Bitte beachten Sie, dass der Gerätename nicht zurückgesetzt wird:

- Halten Sie den Identify-Taster während des Hochfahrens gedrückt. Die Status und die Test / Error LEDs leuchten auf. Der Bootloader-Modus wird durch eine schnell blinkende Status-LED angezeigt. Lassen Sie den Identify-Taster nun los. Das Gerät bleibt nun im Bootloader-Modus. Um den Bootloader-Modus zu beenden, drücken Sie den Identify-Taster.
- Drücken Sie den Identify-Taster während des Betriebs bis die Status und die Test / Error LEDs zuerst abwechselnd und dann gemeinsam blinken. Lassen Sie den Identify-Taster nun los, um das Gerät in den Auslieferungszustand zurückzusetzen. Das Passwort und andere Einstellungen werden auf ihre Ursprungswerte zurückgesetzt. Bitte beachten Sie, dass der Gerätename (Device Name) nicht zurückgesetzt wird.
- Halten Sie den Identify-Taster weiter gedrückt und das Gerät kehrt zum normalen Betrieb zurück. Es werden keine Änderungen vorgenommen.

**(C)** Verwenden Sie den Identify-Taster auch, um die angeschlossenen Geräte auf ihre korrekte Installation hin zu testen.

- Greifen Sie auf den Test-Modus zu, indem Sie den Identify-Taster doppelt drücken. Die Test / Error LED signalisiert den Test-Modus durch die sich wiederholende Blinksequenz kurz-kurz-lang. Der Test-Modus beginnt auf dem DMX/RDM 1-Ausgang mit blinkenden Lichtern aller Kanäle (Testbild 1).
- Drücken Sie den Identify-Taster nun jeweils einmal, um zwischen den folgenden Testbildern zu wechseln:
  - Lauflichter im Abstand von 96 Kanälen (Testbild 2).
  - Alle Vorschaltgeräte auf Maximumwerte (Testbild 3).
  - Alle Vorschaltgeräte aus (Testbild 4).
  - Wechsel zwischen den einzelnen DMX-Ausgängen und den vier Testbildern. Nach dem einzelnen Test des DMX/RDM-Ausgangs 8 werden alle Ausgänge simultan getestet. Ein weiterer Tastendruck lässt den Test-Modus von Vorne beginnen.
- Beenden Sie den Test-Modus jeder Zeit durch einen erneuten Doppeldrücken des Identify-Tasters.

**(D)** Wenn ein Fehler (Error) auftritt, sich der Node im Fehlerzustand befindet und diesen verlassen soll, drücken Sie den Identify-Taster ebenfalls einmal kurz. Ist die Fehlerursache behoben, wechselt das Gerät zurück zum normalen Betrieb. Das Node führt gegebenenfalls einen Neustart durch.

## 3 Allgemeine Hinweise

### 3.1 Transport

Transportieren Sie das Gerät nur in seiner Originalverpackung, um Schäden zu vermeiden.

### 3.2 Entpacken

Entpacken Sie das Gerät nur am Installationsort. Um Schäden bei Wechsel von Kälte zu Wärme durch Kondensationswasser zu verhindern, warten Sie nach dem Auspacken, bis das Gerät die Temperatur am Installationsort angenommen hat. Bewahren Sie die Verpackung für einen späteren Transport auf. Überprüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfanges nach Kapitel [“2.1 Lieferumfang” auf Seite 04](#). Sollten Komponenten beschädigt sein oder fehlen, wenden Sie sich an Ihren Traxon e:cue Support Service.



### 3.3 Garantiebestimmungen

Abhängig vom Produkt können Garantie und Gewährleistung zeitlich unterschiedlich befristet sein. Die Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen finden sich in der Regel im Angebot und in der Auftragsbestätigung. Zusätzlich sind Informationen dazu auf [www.traxon-ecue.com/terms-and-conditions](http://www.traxon-ecue.com/terms-and-conditions) aufgeführt. Gesetzlich geregelte Garantiebedingungen sind davon unberührt.

### 3.4 Reparatur und Wartung

Dieses Gerät erfordert keine Wartung.



- Vor Beginn von Demontage-Arbeiten am Geräte sind Massnahmen gegen Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD-Schutz) zu treffen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren, falls es defekt ist oder defekt erscheint. Schicken Sie es zur Reparatur oder zum Ersatz an Ihren Traxon e:cue Vertriebspartner.

Für eine Firmware-Aktualisierung sehen Sie „8 Firmware-Update“ auf Seite 12.

### 3.5 Entsorgung



- Batterien und technische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen bei den entsprechenden Sammel- bzw. Entsorgungsstellen abgegeben werden.

Die ordnungsgemäße Entsorgung des Verpackungsmaterials und des Gerätes ist Aufgabe des jeweiligen Benutzers und erfolgt zu seinen Lasten. Im Übrigen richtet sich die Rücknahmeverpflichtung für Verpackung und Gerät nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmung.

### 3.6 Technischer Support

Bei technischen Problemen oder Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an:

Traxon Technologies Europe GmbH  
 Kundenservice  
 Karl-Schurz-Str. 38  
 33100 Paderborn, Deutschland  
 +49 (5251) 54648-0  
 support@ecue.com

## 4 Installation

Zur Installation vom e:cue SYMPL dmx Node montieren Sie diesen auf einer Hutschiene und schließen die Spannungsversorgung, eine e:net-Verbindung und DMX-Geräte an.

Die Reihenfolge der Kabelanbindung ist beliebig. Schalten Sie die Stromversorgung erst an, wenn alle Kabel angeschlossen sind. Liegt Spannung an, beginnt der Controller sich hochzufahren.



- Verbinden Sie Anschlüsse nur, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Jedes Kabel darf nicht länger als 30 m sein.

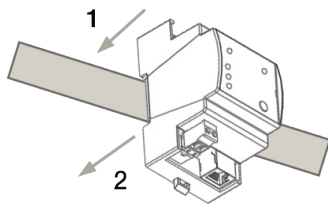


#### 4.1 Installationsbedingungen

Installationsposition	Anschlüsse oben und unten
Horizontalabstand	Beidseitig 1 TE (18 mm)
Minimaler vertikaler Hutschienenabstand	115 mm (90 + 25 mm) (ohne Kabelkanal)
Empfohlener vertikaler Hutschienenabstand	160 mm (mit 40 mm-Kabelkanal)
Intsllationsort	Innen (im Gebäude)

#### 4.2 Montage

Der e:cue SYMPL dmx Node wird auf einer 35 mm-DIN-Hutschiene (EN 60715) horizontal montiert.



1. Hängen Sie das Gerät oben in die Hutschiene ein.
2. Drücken Sie leicht auf das Gehäuse, so dass die untere Verriegelung auf der Hutschiene einrastet. Das Gerät ist nun montiert.

Der SYMPL Node kann auch auf jeder vertikalen Oberfläche mit einer Schraube befestigt werden. Nutzen Sie dazu eine 3 bis 3,5 mm-Schraube zum Einhängen in das Montageloch auf der Rückseite.



Für optimale mechanische Stabilität wird die Montage auf einer Hutschiene empfohlen.

#### 4.3 Ethernet-Verbindung

Die Anschlussbelegung des Ethernet-Ports entspricht den Standards für RJ45. Alle üblichen Ethernet-Komponenten wie Kabel, Switches oder Splitter können genutzt werden. Um die Ethernet-Verbindung herzustellen, stecken Sie das Patchkabel (RJ45, CAT5) in den dafür vorgesehenen Ethernet-Ausgang am SYMPL dmx Node.



- Verbinden Sie nie zwei e:cue SYMPL Nodes im Auslieferungszustand mit dem Netzwerk. Die identischen IP-Adressen stören die Verbindung im Netzwerk.
- Der Ethernet-Port des SYMPL Nodes ist nicht für Netzwerke zwischen Gebäuden mit Spannungs- und Beleuchtungs-Transienten ausgelegt. Nutzen Sie für die Verbindung zwischen SYMPL Nodes und Cores nur ein Netzwerk innerhalb eines Gebäudes.

#### 4.4 DMX-Verbindung

Der SYMPL dmx Node kann zwei DMX-Universen mit seinen beiden Anschlüssen steuern. Verbinden Sie DMX-Geräte mit dem SYMPL Node über 3-polige Schraubanschlussstecker.

Zu beachten ist die korrekte Pin-Zuweisung für eine erfolgreiche Datenübertragung:

Von links nach rechts: GND, DMX-, DMX+



Es wird empfohlen, verdrehte Leitungen zu verwenden.

#### 4.5 Spannungsversorgung

Mit Spannung versorgt wird der SYMPL dmx Node von einem externen Netzteil oder über Power-over-Ethernet (PoE).





**PoE:**

Schließen Sie bei der Verwendung von PoE nur einen Ethernet-Anschluss von einem PoE-Versorger (Midspan-/Endspan-Device) an.

**Externes Netzteil:**

Verbinden Sie den e:cue SYMPL dmx Node mit einem NEC Class 2 24 V DC Netzteil. Das Anlegen von Stromversorgung am Node entspricht einem Anschalten des Gerätes.

Verwenden Sie hierfür die 2-polige Anschlussklemme und schließen Sie die Stromkabel entsprechend der auf dem Produktschild angegebenen Beschriftung an. Links liegt V + und rechts liegt V - an.

Schalten Sie die Spannungsversorgung erst an, wenn alle Kabel angeschlossen sind. Liegt Spannung an, beginnt der SYMPL dmx Node sich hochzufahren. Während des Hochfahrens leuchten alle DMX/RDM-LEDs aufeinanderfolgend auf. Das Gerät ist betriebsbereit, wenn die LED Status blinkt.



Der (e:pix) ist nicht für den Betrieb über ein Versorgungsnetz geeignet. Verwenden Sie ein separates Netzteil, das den örtlichen Vorschriften entspricht (z.B. SELV, Class 2).

## 5 Netzwerk-Konfiguration

Die Konfiguration des SYMPL dmx Node erfolgt über e:cue SYMPHOLIGHT. Im SYMPHOLIGHT-Benutzerhandbuch finden Sie weitere Details. Das Benutzerhandbuch ist auf [www.ecue.com](http://www.ecue.com) verfügbar.

Die Netzwerkeigenschaften des Geräts sind voreingestellt. Eine erfolgreiche Installation der Stromverbindung ist Voraussetzung für die Netzwerkkonfiguration. Änderungen der Netzwerkeinstellungen können über SYMPHOLIGHT oder auf der Webschnittstelle des Geräts vorgenommen werden. Über die Webschnittstelle sind erweiterte DMX/RDM-Einstellungen konfigurierbar.

### 5.1 Standardeinstellungen vom Netzwerk

Der e:cue SYMPL dmx Node hat als Werkseinstellung die Standard-IP-Adresse 192.168.123.1.

Subnetz-Maske: 255.255.255.0.

DHCP ist standardmäßig aktiviert.

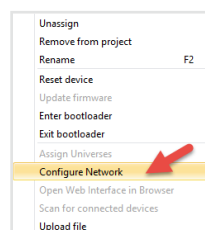
### Zugangsdaten für die SYMPL dmx Node-Webschnittstelle

Das voreingestellte Passwort lautet: **ecue**

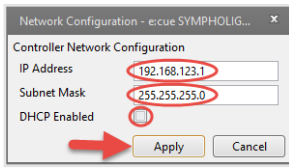
Um Änderungen der Netzwerkeinstellungen vorzunehmen, können Sie entweder SYMPHOLIGHT oder die Webschnittstelle des SYMPL Nodes verwenden:

### 5.2 Netzwerkeinstellung über SYMPHOLIGHT

1. Öffnen Sie das Kontextmenü vom SYMPL dmx Node im Setup-Tab von SYMPHOLIGHT mit einem Rechtsklick auf das Gerät.
2. Wählen Sie "Configure Network" aus:



- Geben Sie die gewünschte IP-Adresse, die Subnetzmaske und die DHCP-Einstellungen ein:



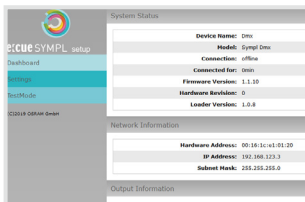
- Klicken Sie auf "Apply", um die Einstellungen zu übernehmen.

Die Netzwerk-Konfiguration vom SYMPL Node ist abgeschlossen.

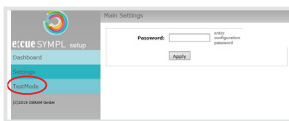
### 5.3 Netzwerkeinstellung über die Webschnittstelle

- Öffnen Sie auf einem angeschlossenen Computer einen gewöhnlichen Webbrowser. Geben Sie in der Adressleiste die IP-Adresse des SYMPL dmx Nodes ein:  
z.B. <http://192.168.123.1>.

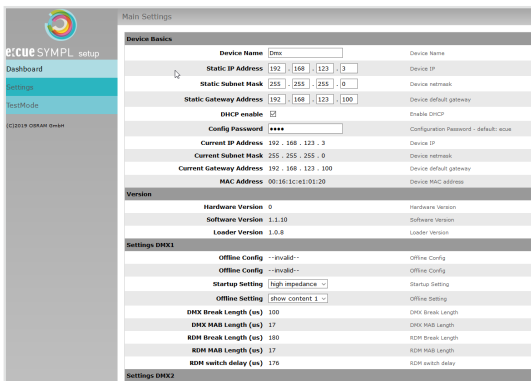
Die Webschnittstelle des Geräts wird angezeigt:



- Wählen Sie auf der linken Seite den Menüeintrag "Settings" aus und geben Sie das voreingestellte Passwort **ecue** ein:



- Klicken Sie "Apply" und die Settings-Seite wird angezeigt:



- Nehmen Sie unter "Device Basics" die gewünschten Netzwerkeinstellungen vor. Hier können Sie ebenfalls das Zugangspasswort für die Webschnittstelle vom Gerät neu vergeben.
- Klicken Sie auf "Submit", um die Einstellungen zu übernehmen.

Die Netzwerk-Konfiguration vom SYMPL Node ist abgeschlossen.





- Es wird empfohlen, das System in einem separaten Netzwerk zu führen.
- Notieren Sie sich alle vergebenen und gegebenenfalls reservierten IP-Adressen mit zugehörigem Gerät. Bewahren Sie diese Information für zukünftige Netzwerkkonfigurationen auf.
- Das Passwort zur Anmeldung auf der Webschnittstelle des SYMPL dmx Nodes und den Gerätenamen des Controllers können Sie ändern auf der "Settings"-Webschnittstelle. Vergessen Sie nicht das neue Passwort.

## 6 DMX/RDM- Einstellungen

DMX/RDM-Einstellungen werden über e:cue SYMPHOLIGHT in den Eigenschaften des SYMPL dmx Nodes im Setup Tab konfiguriert. Ist der Node nicht mit SYMPHOLIGHT verbunden, treten erweiterte DMX/RDM-Einstellungen in Kraft.

Über die Webschnittstelle des SYMPL dmx Nodes lassen sich folgende erweiterte Einstellungen für DMX/RDM vornehmen:

- Startup Setting: die Zeitspanne vom Hochfahren bis zur Übernahme des SYMPL dmx Nodes in eine Show
- Offline Setting: die Dauer ohne e:net-Verbindung - nach Showzugehörigkeit
- DMX und RDM Break time und Mark
- RDM Packet Space: Wartezeit bei DMX zu RDM Wechsel.

Diese Einstellungen sind auf der Webschnittstelle nur editierbar, solange der SYMPL Node keiner Show zugewiesen ist. SYMPHOLIGHT muss einmal die Kontrolle über das Node gehabt haben, damit die Einstellungsänderungen in Kraft treten können.

Um zu der Webschnittstelle zu gelangen, öffnen Sie in einem angeschlossenen Computer einen gewöhnlichen Webbrowser. Geben Sie in der Adressleiste die IP-Adresse des Geräts ein:  
z.B. <http://192.168.123.1>.

Bei Startup Setting und Offline Setting sendet die Einstellung "send MARK" einen MARK (logisch 1) auf den Bus: es werden keine Daten an die DMX-Geräte gesendet und der DMX-Ausgang wartet auf weitere Befehle. Mit der Einstellung "High Impedance" wird das gleiche Verhalten ohne dem Senden eines MARKs konfiguriert. Es wird empfohlen, "High Impedance" nur bei der Verwendung von Backup-Systemen zu benutzen.

Die Wiedergabe einer Momentaufnahme im Startup Setting wird durch blinkende DMX/RDM LED(s) angezeigt.

Wird eine Momentaufnahme in diesen Einstellungen verwendet, beachten Sie bitte, dass die Framerate der Wiedergabe auf 20 FPS reduziert ist.

## 7 Testmodus

- ab SYMPHOLIGHT v5.0 -

Der SYMPL dmx Node verfügt über einen Testmodus für die angeschlossenen DMX-Geräte. Der Testmodus ist für DMX-Leuchten ausgelegt. Es gibt zwei Testmodus-Arten: über den Identify-Taster und über die Webschnittstelle des SYMPL dmx Node.



Bitte beachten Sie, dass der Testmodus jegliche weitere DMX-Ausgabe wie beispielsweise eine laufende Show, Startup oder Offline Wiedergabe für die Zeit des Testens überschreibt. Nach Beendigung des Testmodus wird die DMX-Ausgabe wiederaufgenommen.

Der Testmodus wird durch schnell blinkende DMX/RDM LED(s) signalisiert.

### 7.1 Testmodus über Identify-Taster

Siehe Abschnitt C auf Seite 06 unter "2.5 Identify-Taster: Identifizierung & Reset & Test".

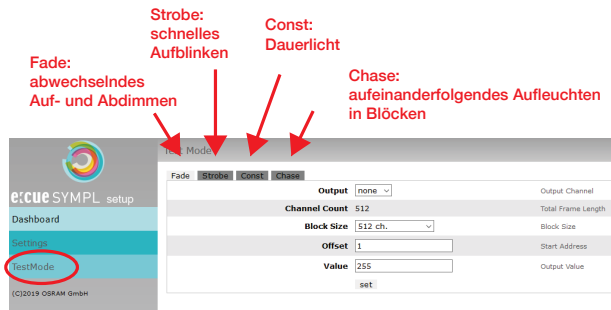
### 7.2 Testmodus über Webschnittstelle

Die Webschnittstelle von dem SYMPL dmx Node verfügt über vier unterschiedliche Testmuster.

Um auf die Webschnittstelle zu gelangen, öffnen Sie einen gewöhnlichen Webbrowser auf einem angeschlossenen PC. Geben Sie die IP-Adresse von dem Gerät in die Adressleiste ein:

z.B. http://192.168.123.1.

Öffnen Sie die Testmodus-Seite durch Anwahl von "TestMode" auf der linken Seite der Webschnittstelle des SYMPL dmx Nodes.



Zur Anwahl eines Testmusters klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche. Legen Sie die Einstellungen fest:

Eigenschaft	Beschreibung
Output	DMX/RDM-Ausgänge, auf denen der Test läuft.
Channel	Absolute Frame-Länge.
Count	
Block Size	Blockgröße, in welcher durch die Frame-Länge gesprungen wird (in Anzahl an Kanälen).
Offset	Startadresse des ersten Test-Durchlaufs (Adresse des ersten Kanals = 1).
Value	Helligkeit der Testwiedergabe (0 - 255).
Step Time	Verzögerung zwischen den einzelnen Sprüngen. <b>Manual:</b> Drücken Sie den Test-Taster, um den Test-Block weiterzubewegen. Geben Sie unter "Start Address" den Anfangskanal ein.


Klicken Sie "set", um den Test zu starten und um Einstellungsänderungen zu übernehmen.

Sie beenden den Testmodus durch Verlassen der Testseite, z.B. durch Anwahl der "Dashboard"-Seite auf der Webschnittstelle, oder durch Doppelklick des Identify-Tasters.

## 8 Firmware-Update

Um den SYMPL dmx Node zu aktualisieren, wird die Verbindung des SYMPL dmx Node zu SYMPHOLIGHT benötigt.

### Aktualisierung mit SYMPHOLIGHT

Verwenden Sie die üblichen Update-Optionen im Device Tree vom Setup-Tab in SYMPHOLIGHT: wählen Sie "Update firmware" im Kontextmenü des SYMPL dmx Nodes oder klicken Sie den Update-Knopf  in der oberen Werkzeugleiste.

## 9 Demontage

Um den e:cue SYMPL dmx Node abzubauen, trennen Sie alle verbundenen Kabel und Anschlüsse von dem Gerät. Entfernen Sie den SYMPL dmx Node von der Hutschiene, indem Sie die schwarze Hutschiene-Entriegelung ziehen und das Gerät von der Hutschiene lösen. Die Demontage ist abgeschlossen.



Vor der Demontage müssen geeignete Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, um die entsprechenden Komponenten vor Schäden durch elektrostatische Entladung zu schützen (ESD-Schutz).

## 10 Zertifizierung



Entspricht UL Std. 62368-1

Zertifiziert nach CSA Std. C22.2 NO. 62368-1



## 11 Abmessungen

Alle Abmessungen in mm

